B KULTURWISSENSCHAFTEN

BJ SPORT, ERHOLUNG

BJA Sport und Spiele

Fußball

Personale Informationsmittel

Gerd MÜLLER

BIOGRAPHIE

Gerd Müller: vom "Torjäger aus Nördlingen" zum "Bomber der Nation" / Michael Bast; Wilfried Sponsel. - 1. Aufl. - Neustadt an der Aisch: Schmidt, 2023. - 183 S.: zahlr. Ill., 1 Stadtplan; 21 cm. - ISBN 978-3-87707-297-4: EUR 29.80 [#8874]

Noch ein Buch über den legendären Mittelstürmer des FC Bayern München und der deutschen Nationalmannschaft, mögen sich zahlreiche Fußballfans zunächst erstaunt fragen! Kann man dazu noch Neues erwarten? Immerhin erschienen in den letzten Jahren fundierte Untersuchungen,¹ die die bereits in jungen Jahren herausgekommenen Autobiographien² ergänzten und in so manchem Punkt auch korrigierten.

Das Buch ist vor allem eine Hommage der Stadt Nördlingen und einiger sportbegeisterter Bürger an ihren berühmtesten, im August 2021 verstorbe-

¹ Etwa: *Gerd Müller*: der Bomber der Nation / Patrick Strasser; Udo Muras. Mit einem Vorwort von Thomas Müller. - 1. Aufl. - München: riva, 2015. - 247 S.: Ill.; 21 cm. - ISBN 978-3-86883-700-1: EUR 16.99. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/1076585582/04 - *Gerd Müller*: oder Wie das große Geld in den Fußball kam; eine Biografie / Hans Woller. - München: Beck, 2019. - 351 S.: Ill.; 23 cm. - ISBN 978-3-406-74151-7: EUR 22.95 [#6714]. - Rez.: *IFB* 19-4 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10049 - *Die Bayern-Chronik* / Dietrich Schulze-Marmeling. - Nummerierte Ausg. - Göttingen: Verlag Die Werkstatt. - 32 cm. - ISBN 978-3-7307-0342-7 (in Kassette): EUR 99.00 [#5604]. - Bd. 1. 1900 bis 1979 / mit Beitr. von Elisabeth Angermair ... - 2017. - 461 S.: Ill., Diagr., Pläne, Kt. - Bd. 2. 1979 bis heute / mit Beitr. von Christoph Bausenwein ... - 2017. - 493 S.: Ill., Diagr., Pläne. - Rez.: *IFB* 17-4 http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8718

² *Tore entscheiden* / Gerhard Müller. - München: Copress-Verlag, 1967. - 110 S.: Ill.; 8°. - Die wohl von Ghostwritern geschriebenen Zeilen enthalten nicht wenige Fehler und Ungenauigkeiten. Ob diese in der Neuauflage beseitigt wurden, ist dem Rezensenten nicht bekannt: *Tore entscheiden* / Gerhard Müller. - Aktualisierte Neuaufl. - München: Copress, 1992 - 118 S.: Ill.; 21 cm. - (Fussball-Hits). - ISBN 978-3-7679-0367-8. - Inhaltsverzeichnis: https://d-nb.info/921268963/04

nen Sohn. Die Herausgeber haben zahlreiche Weggefährten um sich vereint, die über ihre Kontakte mit dem später weltberühmten "Hadde", ihre Erlebnisse in der Kindheit und Jugend berichten konnten. Die riesigen sportlichen Erfolge des Welt- und Europameisters dürfen zwar in einer Biographie nicht fehlen,³ sind hier aber nicht das zentrale Thema. Hier geht es vorrangig um die Jugend des Ende 1945, also kurz nach Kriegsende Geborenen, um die Schul- und Lehrzeit in seiner Heimatstadt. Nach einer Lehre als Weber und Arbeit in einer Maschinenfabrik unterschrieb seine Mutter für den noch nicht volljährigen Sohn im Sommer 1964 einen Profivertrag beim FC Bayern München, dem er bis 1979 treu bleiben sollte. Die Bayern hatten schon lange von den phänomenalen Torquoten des jungen Mittelstürmers gehört.

Es ist hier nicht der Ort, all die sportlichen Höchstleistungen des "Torjägers aus Nördlingen" ausführlich zu beschreiben. Festzuhalten blieb aber, daß der bald extrem erfolgreiche und prominente Sportler stets so blieb wie man ihn in Nördlingen kannte, nämlich als einen zurückhaltenden, bescheidenen, aus einfachen Verhältnissen stammenden jungen Mann, für den der Fußball schon auf den Straßen und Wiesen Nördlingens und dann im örtlichen TSV 1861 Nördlingen, dem er allerdings erst mit 12 Jahren im August 1958 beitrat. alles bedeutete.

Für den jungen Profifußballer begann mit dem Wechsel in die bayerische Landeshauptstadt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Ihn plagte oftmals starkes Heimweh und auch sportlich lief es anfangs nicht rund. "Kleines dickes Müller" mußte unter der Regie des jugoslawischen Trainers Zlatko Cajkovski hart an seiner Kondition arbeiten. Die Anfangsschwierigkeiten überwand er allerdings ziemlich schnell und trug mit seinen Toren entscheidend zum Aufstieg der Bayern in die Bundesliga 1965 bei. Nun begann der kometenhafte Aufstieg des jungen Torjägers, dessen voller Terminkalender immer weniger Besuche in der schwäbischen Heimat zuließen. Vergessen hatte man ihn natürlich dort nicht, fiel doch von seinen Erfolgen auch etwas Glanz auf Nördlingen ab.

Die Weltkarriere des "Bombers der Nation" endete nach 15 Jahren 1979 bei Bayern München. Er spielte danach noch kurz bei den Fort Lauderdale Strikers in Florida. Nach der Rückkehr nach Deutschland 1985 fehlte ihm allerdings eine sinnvolle berufliche Tätigkeit. Er griff immer mehr zum Alkohol. Erst die Hilfe des FC Bayern verhalfen dem ehemaligen "Bomber" wieder in die Spur. Vor allem sein langjähriger Mannschaftskamerad Uli Hoeneß sorgte dafür, daß Müller als Co-Trainer der zweiten Mannschaft wieder einer geregelten Tätigkeit nachging.

Die baldige Erkrankung Gerd Müllers an Demenz führte leider bald zum Ende beruflicher Ambitionen. In einem Pflegeheim verbrachte er die letzten Jahre seines Lebens. Am 15.08.2021 schloß der einstige Torjäger die Augen für immer.

⁴ Hoeneß hat im übrigen das Vorwort zum vorliegenden Buch beigesteuert.

_

³ Inhaltsverzeichnis demnächst unter: https://d-nb.info/1304266451

Wenn auch nicht so oft wie von den Nördlingern erhofft, hat der "Hadde" seine Geburtsstadt gerne besucht, die ihn wiederum mit der Goldenen Bürgermedaille (1974), der Umbenennung des Stadions zu seinen Ehren (2008) und zuletzt vor allem mit der Schaffung einer Gerd-Müller-Statue (Abb. auf S. 169) ehrte. Das Denkmal wurde im November 2022 unter reger Beteiligung der Bevölkerung eingeweiht. Es befindet ganz in der Nähe des Geburtshauses.⁵

Die reich illustrierte Biographie eines Ausnahmefußballers ist in der Tat ein Buch für Nördlingen, aber darüber hinaus eine unterhaltsame Lektüre für alle Freunde des Fußballs.

Die auf S. 183 vorgestellten Autoren haben mit Hilfe zahlreicher Weggefährten Müllers eine ganz Anzahl von bisher unbekannten Quellen zutage gefördert. Dabei war es sicher hilfreich, da einer der Autoren, Wilfried Sponsel, langjähriger Stadtarchivar war. Auch das umfangreiche Privatarchiv von Müllers langjährigem Mitspieler in Nördlingen, Martin Jeromin, hielt so manchen Schatz bereit.

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/

http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12329

http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12329

⁵ Dazu der hilfreiche Stadtplan auf S. 181.